

Seenotrettung von Flüchtlingen, eine szenische Lesung

Aktionsbündnis lädt für Freitag zu einer emotionalen Lesung in die Stadtkirche ein.

Von Vivien Noga

Unna. Der 13. Oktober 2013 geht als Tag einer humanitären Katastrophe in die Geschichte ein: Vor der italienischen Insel Lampedusa ertrinken 368 Menschen im Mittelmeer, als ein überladener Kutter mit Flüchtlingen aus Eritrea und Somalia kentert. Nur 166 Menschen können von der italienischen Küstenwache und einheimischen Fischern gerettet werden.

Ein Bild, das nicht der Vergangenheit angehört, sondern nach wie vor im Mittelmeer stattfindet. Um auf die anhaltend kritische Situation der Migration und Seenotrettung im Mittelmeer aufmerksam zu machen, lädt das Aktionsbündnis verschiedener Unnaer Einrichtungen für Freitag, 27. September, um 19.30 Uhr zur szenischen Lesung „Ein Morgen vor Lampedusa“ in die Evangelische Stadtkirche ein.

Der Autor des Stücks, Antonio Umberto Ricco, war zum Zeitpunkt der Katastrophe im italienischen Lampedusa. Dort hat er Zeugenaussagen dokumentiert: Überlebende, Fischer, Inselbewohner und Touristen erläutern die Tragödie aus ihrer Sicht, Ricco hat die Eindrücke aus verschiedenen Perspektiven zusammengefasst.

Vorgelesen von bekannten Persönlichkeiten

Vorgelesen werden die Augenzeugenberichte nun von regional bekannten Persönlichkeiten, darunter Poetry-Slammer Simeon Buß und sowie Kabarettist Fritz Eckenga. Untermalt wird die Lesung mit Musik des italienischen Musikers Francesco Impastano.

Dass der Abend emotional

wird, sei durchaus erwünscht, sagt Mitorganisatorin Ksenija Saklessek, Vorsitzende des Integrationstes der Stadt Unna: „Man muss die Bürger aufrütteln. Es geht nicht, dass wir wegschauen, während Menschen wie du und ich im Mittelmeer ertrinken.“ Stattdessen sei mehr Mitgefühl und Solidarität notwendig.

Einnahmen gehen an Sea-Watch

Um das Leid der Flüchtlinge und das Ausmaß der dramatischen Lage im Mittelmeer für die Besucher greifbar zu machen, werden Originalbilder des Unglücks auf großer Leinwand gezeigt.

Wichtig sei den Organisatoren vor allem, dass am Ende des Abends viele Spenden zusammenkommen: Diese gehen vollständig an Sea-Watch, eine Organisation, die sich für die Seenotrettung von Flüchtlingen einsetzt.

Im Anschluss an die Lesung besteht die Möglichkeit zum offenen Gespräch mit dem Autor.

Es lesen:

Christiane Kopka, Autorin und Regisseurin

Simone Melenk, Gründungsmitglied der DIG

Rainer Achterholt, Lehrer

Simeon Buss, Poetry-Slammer

Fritz Eckenga, Kabarettist

Organisiert vom Aktionsbündnis:

Volkshochschule Unna

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Kreis Unna

Kulturzentrum Lindenbrauerei

Integrationsrat der Kreisstadt Unna

Unna

Caritasverband für den Kreis Unna

Unna

Evangelische Stadtkirche Unna

Unna



Laden ein zur szenischen Lesung in der Stadtkirche (v.l.): Dorothee Schackmann (Der Paritätische), Pfarrerin Barbara Dietrich, Regina Ranft, Ksenija Saklessek und Rita Weißenberg (VHS).

FOTO DRAWE